



KLOSTER ARENBERG



Sehr geehrte Unterstützer*innen, liebe Freund*innen und Freunde,

als Dienst- und Wertegemeinschaft sind wir in unterschiedlichen Bezügen und Beziehungen unterwegs mit den Menschen. So in unserem **Alten- und Pflegeheim in Oberhausen**, in dem wir 118 pflegebedürftigen Bewohner*innen, darunter ca. 15 Arenberger Dominikanerinnen, ein Leben und auch das Sterben in Würde zu ermöglichen suchen (www.vincenzhaus-oberhausen.de).

In unserem **Gästehaus in Koblenz-Arenberg** beherbergen wir bis zu 95 Gäste und mühen uns sehr, ein ganzheitliches Angebot für Leib & Seele zu gestalten.

In **Bolivien** sind wir mit 20 Arenberger Dominikanerinnen bolivianischer Herkunft und vielen, vielen Mitarbeiter*innen an vier Standorten in fünf Einrichtungen tätig. Wir betreiben ein kleines Hospital und eine Kindertagesstätte in der Kleinstadt Comarapa auf dem Land, eine große weiterführende Schule am Rande der Stadt Santa Cruz, in der neben der schulischen Ausbildung auch berufliche Ausbildungen stattfinden, daneben noch eine Grundschule und eine Kindertageseinrichtung. In Saipina, einer kleinen Gemeinde auf dem Land, versorgen wir die Bevölkerung mit einer ambulanten Zahnarztpraxis. Auch sind an allen Standorten unsere Ordensschwwestern in der Gemeindeseelsorge tätig (<https://www.arenberger-dominikanerinnen.de/unsere-gemeinschaft/mission.html>).

Wir sind nicht besonders offensiv mit unserem Spendenmarketing – Sie werden es vielleicht schon bemerkt haben. So fallen wir beispielsweise in unseren Dankeschreiben nicht zeitgleich wieder mit der Nennung von Spendenkonten oder direkten Spendenaufrufen ins Haus. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir nicht auch auf Spenden angewiesen sind – wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung.

Spenden für das **Gästehaus Kloster Arenberg** (www.kloster-arenberg.de) dienen ausschließlich der Finanzierung von besonderen Projekten; diese Spenden zugunsten von Projekten werden niemals zur Deckung der normalen Betriebskosten verwendet. Die Deckung der normalen Betriebskosten müssen über die selbstkostendeckende Kalkulation der Übernachtungspreise möglich sein. Weil wir in Arenberg die Übernachtungspreise auf Basis der Selbstkosten kalkulieren, also keine Gewinne generieren,





haben wir in der Regel auch nur über Spenden die Möglichkeit, **besondere Projekte** zu finanzieren. Unser **Solidaritätsfonds**, der ausschließlich über Spenden unserer Gäste - „Gäste für Gäste“ - gespeist wird, ermöglicht die Finanzierung von Aufenthalten für diejenigen Gäste, die sich einen auch nur kurzen Aufenthalt in Kloster Arenberg nicht oder nicht vollständig aus eigenen Kräften leisten können. Neben der Förderung von allgemeinen Projekten (Projektkonto) ist auch die Förderung von speziellen **Nachhaltigkeitsprojekten** (beispielsweise Maßnahmen zu Förderung und Erhalt der Biodiversität) möglich (Nachhaltigkeitskonto).

Unsere Einrichtungen in **Bolivien** sind zum allergrößten Teil nur über Spenden aus Deutschland am Leben zu erhalten. Dennoch versuchen unsere Ordensschwwestern vor Ort, wo immer möglich, die Menschen zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. An unserer Schule in Santa Cruz wird durch den Verkauf von selbst gebackenem Brot an die Schüler und die umgebende wirklich arme Bevölkerung ermöglicht, selbst einen Unterhaltsbeitrag zu erzielen. Zur Finanzierung unserer Werke in Bolivien transferieren wir jährlich rd. 250.000 € nach Bolivien. Unser Spender*innen sind fast ausschließlich im privaten Bereich zu verorten; Großspender haben wir keine. Allerdings werden unsere Ordensschwwestern in Bolivien zusätzlich durch einen sehr engagierten Arzt aus Kufstein/Österreich, Dr. Bernhard Spechtenhauser, und seinem Verein unterstützt (<https://www.brillos.net>).

Alle Spenden an die vorgenannten Einrichtungen sind steuerlich abzugsfähig. Gerne stellen wir zu jeder Spendenhöhe eine Spendenbescheinigung (sog. „Zuwendungsbestätigung“) aus. Die Spendenbescheinigung verschicken wir in der Regel erst am Ende des Jahres. Sollte diese früher gewünscht sein, so ist das natürlich nach einer kurzen Rückmeldung möglich. Jegliche Spenden fließen vollständig in die Projekte. Die entstehenden Verwaltungsaufgaben werden im Rahmen der Ordens- und GmbH-Verwaltung kostenneutral erbracht.

Sollten Sie uns in einem Bereich unseres Wirkens auch finanziell unterstützen wollen, nennen wir Ihnen hiermit die erforderlichen Kontoverbindungen:

Kloster Arenberg, Projektförderung:

Bank: Bank im Bistum Essen eG
IBAN: DE 69 3606 0295 0066 8000 75
BIC: GENODED1BBE

Kloster Arenberg, Solidaritätsfonds:

Bank: Bank im Bistum Essen eG
BIC: GENODED1BBE
IBAN: DE 44 3606 0295 0066 8000 40

Kloster Arenberg, Nachhaltigkeitsfonds:

Bank: Bank im Bistum Essen eG
BIC: GENODED1BBE
IBAN: DE91 3606 0295 0066 8000 67

Unsere Werke in Bolivien:

Kontoinhaber: Arenberger Dominikanerinnen e.V.
Bank: Bank im Bistum Essen eG
BIC: GENODED1BBE
IBAN: DE29 3606 0295 0040 6200 10

Für Ihre Unterstützung in unseren Anliegen und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich.

